

## Vier Spiele, vier Siege: Der TSV Mannheim feiert schon

*Hallenhockey-Bundesliga: Die Auftaktbilanz des Aufsteigers ist noch besser als die des Titelanwärters Mannheimer HC*

**Mannheim.** (miwi) Die Sektkorken knallten gestern zwar noch nicht, aber die Freude war bei den Verantwortlichen des TSV Mannheim ziemlich groß. Mit der Optimalausbeute von vier Siegen aus vier Spielen starteten die Damen und Herren perfekt in die Hallenhockey-Bundesliga. Die Teams des Mannheimer HC konnten da nicht ganz mithalten, sind aber ebenfalls auf Kurs.

Philip Schlageter und Ulf Stemler sind die beiden gefeierten Spieler der TSV-Herren. Als Aufsteiger fieberten die Cracks vom Fernmeldeturm den ersten Aufgaben in der Bundesliga entgegen, und die zwei Offensivkräfte wurden zu Erfolgsgaranten. Zusammen erzielten Schlageter und Stemler am Wochenende acht der zwölf TSV-Treffer, die beim 6:5 gegen den Nürnberger HTC und dem 6:4 gegen die Stuttgarter Kickers für sechs Punkte reichte. „Wir wissen natürlich nicht, wo wir im Vergleich stehen“, hatte Uli Weise vor dem Wochenende erklärt und den Klassenerhalt als Vorgabe für den Neuling ausgerufen. Mit den zwei Erfolgen ist das Weise-Team bereits ein großes Stück auf dem Weg zu diesem Ziel vorangekommen.

Besonders der Sieg gegen die Nürnberger war nicht zu erwarten, denn die Franken traten in Bestbesetzung in der TSV-Halle an, hatten der Euphorie der Mannheimer aber nicht viel entgegenzusetzen. Aus einem 2:3 machte das Weise-Team eine 5:3-Führung und verteidigte diesen Vorsprung bis zum Ende.

Angespornt vom ersten Dreier, legte der TSV gestern nach und erwischte gegen Stuttgart einen Auftakt nach Maß. Mit 5:0 lag die Heimmannschaft zwischenzeitlich vorne und hatten die Partie deshalb im Griff, auch wenn es am Ende „nur“ noch 6:4 hieß.

Die TSV-Damen, ebenfalls von Uli Weise betreut, hatten an beiden Tagen für die Herren vorgelegt, denn mit ihren Siegen leisteten sie den gelungenen Auftakt für die TSV-Feierlichkeiten. Mit ein wenig Bammel starteten die Damen am

Samstag in die Partie gegen die HG Nürnberg, denn auf dem Feld war es für sie nicht gut gelaufen. Die Verunsicherung hielt aber nicht lange an, denn mit einem 7:1 gestaltete die junge TSV-Mannschaft den ersten Sieg deutlich. Enger wurde es gestern gegen den Rüsselsheimer RK, als es bis zehn Minuten vor Schluss ausgeglichen 4:4 stand. Den Schlussspurt entschied der TSV durch Tore von Tonja Fabig und Laura Keibel für sich und platzierte sich durch das 6:4 auf dem zweiten Rang.

Direkt dahinter lauern die Damen des

Mannheimer HC, weil das Team von Adi Pasarakonda in der Partie am Samstag viele Chancen ausließ und deshalb gegen den Münchner SC mit 4:5 verlor. „Wenn man seine Chancen nicht nutzt, verliert man ein so enges Match“, bilanzierte Pasarakonda, dessen Spielerinnen von sieben Strafecken nur zwei zu Toren nutzten. Gegen die HG Nürnberg war die Eckenausbeute zwar nicht besser, die spielerische Überlegenheit reichte aber zu einem 8:3-Sieg. Bereits zur Pause war die Sache erledigt, weil der MHC schon nach 30 Minuten mit 5:0 vorne lag. Lydia Haase (4 Tore) und Elena Willig (3) schossen die Fränkinnen fast im Alleingang ab.

Die MHC-Herren kamen mit vier Punkten aus dem Auftakt-Wochenende. Dass es nicht sechs Zähler wurden, lag an der Hartnäckigkeit der Herren des Nürnberger HTC, die sich gestern trotz 4:6-Rückstandes nicht geschlagen gaben und sich dafür beim 7:7 mit einem Teilerfolg belohnten. „Beide Mannschaften hätten gewinnen können“, erklärte MHC-Coach Torsten Althoff, dessen Mannschaft kurz vor Schluss eine Strafecke des NHTC unbeschadet überstand und deshalb knapp an einer Niederlage vorbeischrammte.

Einen Tag zuvor gegen den Münchner SC hatten die MHC-Herren 40 Minuten lang Mühe, ehe sie nach einem 4:4 auf und davon zogen. 12:4 gewannen die Blau-Weiß-Roten letztlich souverän, auch wenn sie noch nicht in der Form waren, die sie zur Meisterschaft führen soll.



MHC-Stürmer Stepan Bernatek führt die Kugel beim Angriff auf das Tor des Mühener SC eng am Schläger. Die Mannheimer schlugen die Bayern mit 12:4. Foto: vaf